

EVANGELISCHE KLINIKEN RHEINLAND SETZEN AUF NEXUS / KIS

Mit Einführung des neuen Klinikinformationssystems NEXUS / KIS in den Häusern der Evangelischen Kliniken Rheinland gGmbH wird die IT-Unterstützung der Behandlungsprozesse auf eine moderne und zukunftsorientierte Basis gestellt.



v.l.n.r.: Ralf Reinarz, Leiter Finanzen, Controlling und IT Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach, Frank Schneider, Geschäftsführer der NEXUS / CIS GmbH, Olaf Kolzter, Medizincontroller, Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal, Detlef Koenig, Geschäftsführer Evangelische Kliniken Rheinland gGmbH, Karl Ehrmann, Geschäftsführer Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal, Dr. Harald Januschewski, Geschäftsführer Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach

Das Evangelische Krankenhaus Köln-Weyertal und das Evangelische Krankenhaus Bergisch Gladbach bilden zusammen den Klinikverbund Evangelische Kliniken Rheinland. Mit insgesamt 617 Betten und 1.600 Mitarbeitern sind beide Kliniken ein großer freigemeinnütziger evangelischer Gesundheitsversorger der Städte Bergisch Gladbach und Köln.

Des Weiteren sind beide Kliniken akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Bonn bzw. Köln. Eine Besonderheit des Hauses in Bergisch Gladbach stellt die Hotelklinik für anspruchsvolle und selbstbewusste Patienten dar: Medizinische Spitzenversorgung ist hier gepaart mit individueller Betreuung.

Der Klinikverbund stattet beide Mitgliedskrankenhäuser mit der neuen NEXUS-Lösung aus, da ein solches IT-System für zwei Krankenhäuser deutlich wirtschaftlicher erworben und betrieben werden kann. Auf diese Weise können, im Sinne der Gesamtstrategie der Klinik-Holding, mehr Mittel in die Patientenbehandlung zurückfließen.

Von der Aufnahme bis zur Entlassung des Patienten werden nun alle Behandlungsschritte in einem System erfasst und dokumentiert. Beispielsweise werden Aufträge für diagnostische Leistungen elektronisch angemeldet und vergeben, der resultierende Befund wird ebenfalls in elektronischer Form nach Abschluss der Untersuchung allen am Prozess Beteiligten zur Verfügung gestellt. Somit ist ein schneller Informationsfluss zur Sicherheit der Patienten auch in kritischen

Situationen gewährleistet. Durch die integrierte Arztbriefschreibung mit automatischer Übernahme aller wichtigen Behandlungsdaten aus dem System kann dem niedergelassenen Arzt zudem der Entlassbericht sehr zeitnah zugestellt werden.

Am Donnerstag, den 26. Januar 2012, unterschrieben Detlef Koenig, Geschäftsführer der Evangelischen Kliniken Rheinland gGmbH, und Frank Schneider, Geschäftsführer der NEXUS / CIS GmbH, ein umfangreiches Vertragswerk, das die Zusammenarbeit der Klinik-Holding mit dem Softwarehersteller besiegelt.

Die NEXUS AG - der eHealth-Spezialist - entwickelt und vertreibt modulare Software-Lösungen für das Gesundheitswesen. Innerhalb der NEXUS / CIS werden Gesamthauslösungen für Krankenhäuser und Psychiatrien verantwortet. Die Lösungen der NEXUS / DIS umfassen spezielle Fachabteilungslösungen, die in ihrer Ausprägung marktführend sind. NEXUS setzt in allen Produktbereichen auf eine moderne, modulare Softwarearchitektur, die eine flexible und schrittweise Einführung ermöglicht.

Über 400 Mitarbeiter der NEXUS Gruppe entwickeln Softwarelösungen für das Gesundheitswesen mit denen täglich rund 110.000 Anwender in 23 Ländern weltweit arbeiten.

nexus | ag

NEXUS AG . Auf der Steig 6 . D-78052 Villingen-Schwenningen

Simon Holzer . Tel. +49 7721 84 82-0 . info@nexus-ag.de . www.nexus-ag.de